

Steuerungskomitee

J. Berger, VDI/VDE-IT, Berlin
G. Bischopink, Robert Bosch GmbH, Gerlingen-Schillerhöhe
S. Büttgenbach, TU Braunschweig
W. Ehret, VDI/VDE-IT, Berlin
N. Fabricius, Forschungszentrum Karlsruhe GmbH
G. Fuhr, FhG-IBMT, St. Ingbert
M. Gabriel, Suss MicroTec AG, Garching
U. Gärtner, Gärtner-Electronic-Design GmbH, Frankfurt/Oder
C. Gehring, BMBF, Bonn
T. Geßner, FhG IZM; TU Chemnitz
N. Hübener, ZEMI, Berlin
M. Klein, Daimler AG, Böblingen
H. Kopf, MST factory dortmund GmbH, Dortmund
H. Kornemann, Continental Teves AG & Co. oHG, Frankfurt/Main
J. Körner, Pfeiffer Group, Radolfzell
H. Lakner, FhG IPMS, Dresden
K.D. Lang, FhG IZM, Berlin
M. Lehmann, IST AG, Wattwil, Schweiz
K.H. Lust, LTi Drives GmbH, Lahnau
W. Mehr, IHP, Frankfurt/Oder
G. Müller, EADS Deutschland GmbH, München
P. Neu, VDE e.V., Frankfurt/Main
C. Neuy, IVAM NRW e.V., Dortmund
W. Pfau, alpha-microelectronics gmbh, Frankfurt/Oder
M. Philipps, Endress & Hauser GmbH & Co. KG, Maulburg
B. Rau, Roth & Rau AG, Hohenstein-Emstthal
T. Scheiter, Siemens AG, München
H. Schlaak, TU Darmstadt
U. Schmid, TU Wien
R. Schnabel, VDE/VDI-GMM, Frankfurt/Main
U. Schwarz, X-Fab Semiconductor Foundries AG, Erfurt
J. Sebastian, Jenoptik Diode LAB GmbH, Berlin
S. Seitz, EPCOS AG, München
T. Sichtung, ELBAU GmbH, Berlin
E. Stens, TSB Innovationsagentur Berlin GmbH, Berlin
T. Thieme, memsfab GmbH, Chemnitz
G. Tränkle, FBH Berlin
J. Weitzel, Infineon Technologies AG, Neubiberg
K. Weyer, ELMOS Semiconductor AG, Dortmund
R. Zengerle, Universität Freiburg - IMTEK

Kongressleitung

Chair: H. Seidel, Universität des Saarlandes,
Saarbrücken
Co-Chairs: H. Reichl, FhG IZM, Berlin; TU-Berlin
W. Lang, Universität Bremen

Anmelden von Beiträgen

Der Abstract besteht aus maximal zwei Seiten. Der Text soll eine Länge von maximal 600 Wörtern nicht überschreiten. Bitte geben Sie Ihr Arbeitsgebiet, sowie, falls zutreffend, den Anwendungsbereich entsprechend der angegebenen Liste oben links auf dem Abstract an. Falls Sie eine Posterpräsentation präferieren, geben Sie dies bitte oben rechts an. Alle Abbildungen kommen auf die zweite Seite. Die Anmeldung ist ab dem 19. Januar 2009 online unter www.mikrosystemtechnik-kongress.de möglich. Dort ist auch ein Muster für die Verfassung des Abstracts zu finden. Die angenommenen Beiträge werden in einem Tagungsband mit einer CD-ROM veröffentlicht. Autoren können den Mikrosystemtechnik-Kongress zu einem ermäßigten Preis besuchen.

Termine

Einsendeschluss für Abstracts **6. März 2009**
Benachrichtigung der Autoren **30. April 2009**
Abgabetermin für Manuskripte **31. Juli 2009**

Veranstalter

Informationen zur Konferenz und Ausstellung erhalten Sie vom VDE-Konferenz Service
Frau Nina-Sophie Henschel
Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0)69 6308-275/229
Fax: +49 (0)69 9631 5213
e-Mail: vde-conferences@vde.com
www.mikrosystemtechnik-kongress.de

Copyright des Titelbildes:
Pressebild-Nr. 1-AE-12691
Robert Bosch GmbH

VDE

 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



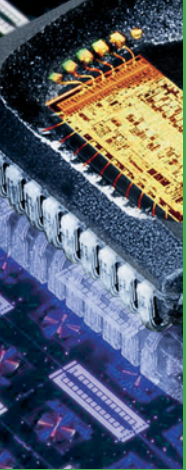
MikroSystemTechnik
KONGRESS 2009

Estrel Convention Center Berlin
12. - 14. Oktober / Berlin

www.mikrosystemtechnik-kongress.de



Call for Papers



Einladung zum Kongress

Mikrosysteme haben in eine Vielzahl von Anwendungen des täglichen Lebens Einzug gehalten, vielfach ohne dass dies den Nutzern bewusst ist. Dazu gehören moderne Automobile, Konsumgüter und industrielle Maschinen, Produkte der Informations- und Kommunikationstechnik, neuere Entwicklungen im medizinischen, pharmazeutischen und biologischen Bereich, aber auch in der Luft- und Raumfahrt oder in der Optik. In vielen

Branchen basiert ein großer Teil der Produktinnovationen auf Neuerungen aus dem Bereich der Mikrosystemtechnik, wo nach wie vor zweistellige Wachstumsraten erzielt werden.

Mit einer Vielzahl von aktiven, oft mittelständisch aufgestellten Unternehmen, die von innovativen Forschungseinrichtungen unterstützt werden, ist es Deutschland gelungen, eine weltweit führende Rolle im Bereich der Mikrosystemtechnik einzunehmen.

Der Mikrosystemtechnik-Kongress findet 2009 zum dritten Mal statt, diesmal gemeinsam mit der microsys in Berlin, nach Veranstaltungen 2005 in Freiburg sowie 2007 in Dresden. Als gemeinsame Veranstaltung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und des VDE wird er von der VDE/VDI-Gesellschaft für Mikroelektronik, Mikro- und Feinwerktechnik (GMM) und der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH organisiert. Dieser Kongress hat sich mit über 1000 Teilnehmern zum bestbesuchten nationalen Forum der Mikrosystemtechnik-Szene entwickelt und bietet Gelegenheit zum ungezwungenen Austausch von Informationen sowie zum Kennenlernen neuer Partner. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Prof. Dr. Helmut Seidel

Der Mikrosystemtechnik-Kongress 2009

- bietet einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand der Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Mikrosystemtechnik in Deutschland sowie über internationale Trends
- zeigt die Breite von aktuellen und zukünftigen industriellen Anwendungen der Mikrosystemtechnik in einer Vielzahl von Branchen mit Wachstumspotenzial und Chancen für Firmen und Forschungseinrichtungen
- präsentiert in der begleitenden Ausstellung aktuelle Produkte, Geräte und Entwicklungen mit Bezug zur Mikrosystemtechnik
- informiert in der VDE-YoungNet Convention über Berufschancen in HighTech Zukunftstechnologien
- bietet studentischen Teams ein Forum, ihre im Rahmen eines VDE-Wettbewerbes zu Anwendungen der Mikro- und Nanotechnik erzielten Ergebnisse zu präsentieren
- lädt Schüler und Schülerinnen ein, sich über Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten mit Bezug zur Mikrosystemtechnik zu informieren und Kontakte zu Unternehmen und Forschungseinrichtungen zu knüpfen
- präsentiert Ergebnisse von nationalen und internationalen Forschungsvorhaben mit Förderung im BMBF Rahmenprogramm „Mikrosysteme“ bzw. in europäischen Netzwerken
- stellt aktuelle Initiativen der Förderpolitik vor und ermöglicht den Teilnehmern, aktiv an der Gestaltung neuer Förderschwerpunkte mitzuwirken

Themengebiete

Der Mikrosystemtechnik-Kongress bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Arbeiten auf dem Gebiet der Mikrosystemtechnik einem breiten Fachpublikum vorzustellen.

Der Call for Papers betrifft folgende Fachbereiche der Mikrosystemtechnik:

Arbeitsgebiete

1. Sensoren und Systeme für mechanische und physikalische Größen
2. Sensoren und Systeme für chemische Größen

3. Medizinische und biologische Sensoren und Mikrosysteme
4. Mikrofluidik
5. Materialien und Technologien (Herstellung sowie AVT)
6. Theorie und Entwurfsmethoden
7. Mikroaktoren
8. RF MEMS, Resonatoren, Oszillatoren
9. Optische Mikrosysteme
10. Nanoskalige Materialien und Technologien
11. Messtechnik und Zuverlässigkeit

Anwendungsbereiche

- A Automobiltechnik
- B Medizintechnik
- C Konsumerbereich
- D Informationstechnik
- E Automatisierungstechnik, Produktionstechnik
- F Verfahrenstechnik (Chemie und Pharmazie)
- G Energie und Ressourceneffizienz
- H Sicherheitstechnik
- I Luft- und Raumfahrt
- J Netzwerke, Venture Capital, Fachkräftebedarf

Veranstaltungsort

Estrel Convention Center
Sonnentallee 225
12057 Berlin
www.estrel.de

Im Jahr 2009 findet die Kongressmesse **microsys** Berlin gemeinsam mit dem MST-Kongress in Berlin statt.

Die microsys Berlin hat sich seit 2001 vom regionalen Branchentreffpunkt zu einer international ausgerichteten Plattform für Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus der Mikrosystemtechnik entwickelt.



Die Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg zählt zu den für die Entwicklung und Fertigung von Mikrosystemen stärksten Regionen in Deutschland. Über 25 Forschungs- und Ausbildungseinrichtungen und 160 Unternehmen untersuchen, entwickeln und fertigen mikrosystemtechnische Komponenten, Verfahren und Werkstoffe oder bilden hochqualifizierte Fachkräfte aus.